

Montage-Anleitung zu Aussenuhren PROFILINE 4-seitig (Ausführung für Zentralmastbefestigung "ZM")

Vor der Montage der Uhr ist zu überprüfen (Fig. 2):

- Ca. 30 cm vor dem Mastende muss im Zentralmast "E" eine Oeffnung "F" für die Anschlusskabel "G" vorhanden sein, oder noch ausgeschnitten werden (keine scharfen Kanten!).
- Die Tragfähigkeit vom Zentralmast "E" ist für das Uhrgewicht nach dieser Tabelle zu überprüfen!:

Uhr mit Zifferblatt-Nenn-Ø 60 cm		Uhr mit Zifferblatt-Nenn-Ø 80 cm	
ohne Beleuchtung	mit Beleuchtung	ohne Beleuchtung	mit Beleuchtung
102 kg	110 kg	165 kg	170 kg

1. Montage und Installation

1.1 Zugang zum Innern der Uhr (Fig. 1)

2 Bodenplatten "B1" und "B2" mit einem 6 mm-Inbusschlüssel entfernen
(8 Schrauben "A" mit U-Scheiben)

1.2 Montage und Installation auf Zentralmast "E" (Fig. 2)

Uhr über Zentralmast "E" schieben. Die Zentrierplatten "D1" bis "D4" sind ab Werk auf den vom Kunden verlangten Zentralmast-Ø eingestellt. Kleine Ø-Korrekturen können mit einem 6 mm-Inbusschlüssel an den Schrauben "C" vorgenommen werden.

Uhr horizontal auf die gewünschte Ableseposition drehen.

Uhr gegen Verdrehung sichern: Mindestens 1 Zentrierblech "D1" oder "D2" an Position "X" mit dem Zentralmast verbohren und verschrauben.

1.3 Kabel anschliessen (Fig. 2)

Je nach Uhrentyp (ohne/mit Beleuchtung, resp. ohne/mit Sekundenzeiger, etc), sind Kabel "G" (für Minutenimpulse, MOBALine-, DCF- oder AFNOR-Code), Speisekabel 230V/50Hz (für Sekundenzeiger und/oder SAA-, SFA- & SFT-Werke), sowie Speisekabel 230VAC (für die abschaltbare Zifferblattbeleuchtung), an die entsprechend bezeichneten Klemmen "H" anzuschliessen.

1.4 Uhr auf Tageszeit einstellen (für Minutenimpulswerke und für autonome Werke QU+BU192)

Alle 4 Zifferblätter mit Uhrwerken A: NU90 oder F: NU90/SYN, für polwechselnde Minutenimpulse, müssen die gleiche Zeit, z.B. 1200 Uhr anzeigen, damit die gemeinsame Nachstellung auf Tageszeit mit der steuernden Hauptuhr möglich ist.

Zeitdifferenzen können an der Richtachse der Nebenuhrwerke korrigiert werden.

Alle 4 Nebenuhrwerke sind ab Fabrik auf eine Minutenimpulsspannung von 24 V- eingestellt, können jedoch nach Bedarf über die DIP-Schalter am Uhrwerk auf 12, 48 oder 60 V- umgestellt werden.

Für Uhr mit QU192- + BU192-Werken: Zeiteinstellung mit Taster nach BD-800163 / Absatz 5.3

1.5 Anbringen der Bodenplatten (Fig. 1)

2 Bodenplatten "B1" und "B2" mit einem 6 mm-Inbusschlüssel anschrauben
(8 Schrauben "A" mit U-Scheiben).

2. Service- und Unterhaltsarbeiten

2.1 Austausch der Fluoreszenz-Leuchtstoffröhren

Uhrengehäuse entsprechend 1.1 öffnen

Beim Austausch der Leuchtstoffröhren (4 Stück) sind die folgenden Typen zu verwenden:

Uhr mit Zifferblatt-Nenn-Ø 60 cm		Uhr mit Zifferblatt-Nenn-Ø 80 cm	
FL-Röhre	Ø 26 x 438 mm	FL-Röhre	Ø 26 x 600 mm
Leuchtfarbe	cool white	Leuchtfarbe	cool white
Typ (Leistung)	TLD15W (15 Watt)	Typ (Leistung)	TLD18W (18 Watt)

2.2 Öffnen von einzelnen Uhren (Fig. 3 bis 5)

2 Schrauben "J" mit einem 6 mm-Inbusschlüssel lösen und Deckblech "K" entfernen (Fig. 3).

2 Schrauben "L" mit einem 6 mm-Inbusschlüssel lösen und Seitenprofil "M" entfernen (Fig. 4).

Zifferblatt "O" mit Uhrwerk und/oder Deckglas "N" können seitlich herausgezogen werden (Fig. 5)

Beim Wiedereinsetzen des Zifferblatts und/oder der Deckglasscheibe ist zu beachten, dass diese vollständig in die dafür vorgesehenen Nuten im Aluminiumprofil eingeschoben werden.

Vorgängig sind die elektrischen Uhrwerk-Anschlüsse und die Zeigerfixierung zu überprüfen.



Fig. 1

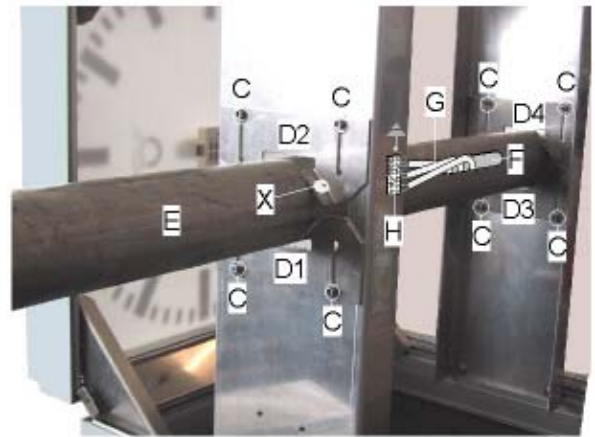


Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

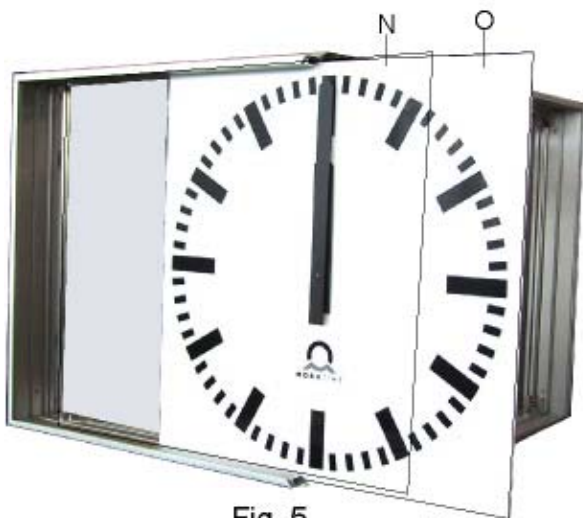


Fig. 5